

I Strafvollzugseinrichtungen — müssen sich darüber klar sein, daß  
f vom Inhalt und der Aussagekraft der Erziehungsunterlagen nicht  
I nur die erfolgreiche Gestaltung des Erziehungsprozesses im sozia-  
j listischen Strafvollzug sowie eine zielgerichtete Wiedereingliederung,  
j sondern damit verbunden auch wesentlich der weitere Lebensweg  
I der Verurteilten nach ihrer Entlassung aus dem Strafvollzug ab-  
\* hängt.

Ein Mensch kann nur dann richtig eingeschätzt und ein entsprechender Vorschlag für seine weitere Zukunft gemacht werden, wenn in der Periode seiner Erziehung — ganz besonders bei einer zwangsweisen, wie sie sich im sozialistischen Strafvollzug darstellt — alle ihn betreffenden Daten ständig gesammelt und sorgfältig analysiert werden. Die dazu benötigten Angaben sind aber nur in ordnungsgemäß geführten Erziehungsunterlagen zu finden.

Die Erziehungsunterlagen sind keine einmalig gefertigten, unwandelbaren Dokumente. Sie müssen ständig auf dem laufenden gehalten und ergänzt werden. Im Interesse einer wirkungsvollen Erziehungsarbeit ist es deshalb objektiv notwendig, ständig neue Informationen über die Strafgefangenen zu sammeln, um ihr Persönlichkeitsbild immer besser vervollkommen, die Erziehungsprogramme ständig auf ihre Wirksamkeit überprüfen und die darin festgelegten Maßnahmen ergänzen und erzieherisch am wirkungsvollsten einordnen zu können.

I Die Strafgefangenen unterliegen während des Freiheitsentzuges  
einer Reihe von psychischen Einwirkungen, die sich — ob positiv  
oder negativ — in ihrem Verhalten widerspiegeln. Dieser Prozeß soll und muß von den Erziehern bewußt beeinflußt werden. Dazu sind die Erzieher aber nur in der Lage, wenn sie die in den Erziehungsunterlagen vorhandenen Vergleichswerte zur Verfügung haben und gegenüberstellen können. So erlauben die Erziehungsunterlagen eine ständige Einschätzung des erreichten Erziehungsstandes und damit auch eine Wertung des kontinuierlichen Erziehungsprozesses.

Schließlich ist noch zu berücksichtigen, daß eine einheitliche, systematische und ordnungsgemäße Arbeit mit den Erziehungsunterlagen auch eine Rationalisierung der Vollzugsarbeit mit sich bringt, da die Erzieher sowie andere Kräfte in der Lage sind, sich zum Zwecke der Information über die Persönlichkeit von Strafgefangenen einer einheitlichen Arbeitsgrundlage zu bedienen und ihnen so ein mühseliges und aufwendiges Zusammentragen der benötigten Fakten erspart bleibt.